



## November:

### Teilen, ausleihen oder mieten

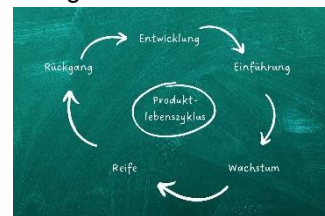
Mittelweile gibt es die verschiedensten Möglichkeiten Produkte **zu teilen, zu leihen oder zu mieten**.

Eine Bohrmaschine wird durchschnittlich im ganzen Lebenszyklus nur 3 Minuten benutzt. Das Auto ist 23 Stunden von 24 Stunden am Tag ungenutzt.

Produkte mit saisonalen Einsatz, wie ein Vertikutierer für den Rasen im Frühjahr, stehen die meiste Zeit herum und verbrauchen Platz.

Hochwertige gebrauchte Kleidung, Möbel, Spielzeug, Bücher, Teller, Töpfe, weiße Ware oder ähnliches können in Secondhandläden oder Recyclingbörsen **preiswert** erstanden werden.

Bei dem Kauf oder der Verwendung von gebrauchten Produkten oder einer gemeinsamen Nutzung wird die **Umwelt** entlastet. Das **schont wertvolle Ressourcen**, kommt dem **Geldbeutel** und auch ihrer **Gesundheit** entgegen. Billigprodukte sind teilweise stark belastet und gesundheitsschädlich. Der **Lebenszyklus** einzelner Produkte wird deutlich **verlängert**, was nebenbei auch die **Belastung** für die Umwelt durch Produktion, Rohstoffe, Transport und Entsorgung **verringert**.



Beispiel Bekleidungsindustrie:

Innerhalb der Textilindustrie gibt es neben der „Fast Fashion“ nun auch noch die „**Ultra Fast Fashion**“. Hierbei reduzieren die Marken die Zeiten für die Produktion und den Vertrieb ihrer Kleidung auf ein Minimum. Damit können aufkommende Trends in den sozialen Medien in Echtzeit kopiert werden und nutzt die Schnelllebigkeit der Sozialen Medien. Aber durch den Druck der schnellen Verfügbarkeit ist die Qualität der Produkte deutlich schlecht. Auch hier werden Unmengen an Ressourcen verschwendet, schlechte Arbeitsbedingungen geschürt und verdreckte Abwasser und Müllberge produziert.

Gerne den **Flohmarkt für (Kinder-) Kleidung** oder den **Secondhandladen** nutzen.



Deswegen kann es kosten- und zeitsparend sein, wenn Produkte:

- zusammen angeschafft und benutzt werden
- gemietet / ausgeliehen werden
- gebraucht gekauft werden

Der Markt ist riesig an vorhandenen Möglichkeiten sowohl vor Ort als auch im Internet.

Weitere Informationen finde Sie unter:

<https://nachhaltige-kleidung.de/news/second-hand-online-plattformshops/>

<https://utopia.de/ratgeber/ultra-fast-fashion-wegwerfkleidung-im-studentakt/>

<https://www.resales.de/de/blog-ultrafastfashion>

<https://greenya.de/>

<https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/>

Am 01.12.2022 findet die nächste Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW statt. Hierzu können Sie sich bei Frau Stefanie Göke unter Telefonnr. 02523-950 1110 oder per E-Mail: [stefanie.goeke@wadersloh.de](mailto:stefanie.goeke@wadersloh.de) anmelden. Insgesamt stehen 6 30-minütige Termin zwischen 19 und 21 Uhr zur Verfügung.

**Ansprechpartnerin:**

Stefanie Göke

02523 950 1110

[stefanie.goeke@wadersloh.de](mailto:stefanie.goeke@wadersloh.de)

Klimasprechstunde: alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr